



## Anlage 1 Interviews mit Projekt-Partner Projekt **KA4HR**

### I. Durchführung

- Telefonisch oder online im Zeitraum 01.05. bis 31.07.2021
- Die Interviews mit Projektpartnern sollen je Person maximal 30 – 40 Minuten umfassen.
- Ausgewertete Interviews bis spätestens 30.09.2021

### Gesprächspartner Projekt-Partner

Von jeder der nachstehenden 8 Institutionen muss jeweils mindestens eine Person interviewt werden. Wenn die angesprochene Person aus ihrer Institution eine andere Person für das Interview vorschlägt, so ist das möglich.

Name	Institution	Mailadresse	Sprache
Johanna Vannes	The Baltic Institute of Finland	<a href="mailto:johanna.vannes@tampere.fi">johanna.vannes@tampere.fi</a> Tel.: +358 50 516 9111	Englisch
Dr. Marzena Grzesiak	POLITECHNIKA GDANSKA	<a href="mailto:Marzena.Grzesiak@zie.pg.gda.pl">Marzena.Grzesiak@zie.pg.gda.pl</a> Tel.: +48 58 347 16 17	Englisch
Małgorzata Wokacz-Zaborowska oder Maria Muszyńska	Pomeranian Chamber of Handicrafts for SMEs	biuro@pomorskaizba.com.pl m.wokacz-zaborowska@pomorskaizba.com.pl <a href="mailto:m.muszynska@pomorskaizba.com.pl">m.muszynska@pomorskaizba.com.pl</a> Tel.: +48583018441	Englisch
Romans Putans	Latvian University	<a href="mailto:romansputans@gmail.com">romansputans@gmail.com</a> Tel.: +37129417214	Englisch
Jānis Tilibs	Latvian Chamber of Commerce and Industry	<a href="mailto:janis.tilibs@chamber.lv">janis.tilibs@chamber.lv</a> Tel.: +37167201117	Englisch
Jānis Balodis ist ein Unternehmer	Vides Dizains	<a href="mailto:janisbalodis100@gmail.com">janisbalodis100@gmail.com</a> Tel.: +37129207842	Englisch
Alexander Frevel	Arbeit und Zukunft e.V.	'Alexander Frevel' <Frevel@arbeitundzukunft.de> <a href="mailto:frevel@beratung-arbeitsfaehigkeit.de">frevel@beratung-arbeitsfaehigkeit.de</a> Tel.: +494020913917	Deutsch
Jarmo Kuikka oder Petri Keski-Korpela	Tasowheel Group Oy Ist ein Unternehmen & <u>neuer</u> Projektpartner seit 01.11.2020	jarmo.kuikka@tasowheel.fi Petri Keski-Korpela <a href="mailto:Petri.Keski-Korpela@tasowheel.fi">Petri.Keski-Korpela@tasowheel.fi</a> Tel. +358 20 7757 492 Mobile: +358 50 383 3300	Englisch

### II. Interviewleitfaden für Projekt-Partner

*Der nachstehende Leitfaden kann gleichzeitig als Gesprächsprotokoll dienen. Festzuhalten sind in Stichworten wichtige Ergebnisse, sodass ein Dritter eine*



*Auswertung vornehmen kann.*

*Der Fragebogen muss nicht „sklavisch“ abgearbeitet werden. Wenn beispielsweise zu einzelnen Fragen keine Meinung besteht, kann sofort mit der nächsten Frage fortgefahren werden.*

0. Projekt: Innovative Entrepreneurs and Innovation Support for SMEs: .Knowledge Alliance „Human Resources and Organizational Development“ – KAforHR

1. War das Projekt für Sie wichtig? Warum haben Sie sich daran teilgenommen?

2. Im Projekt wurden verschiedene Outputs entwickelt.

Wie beurteilen sie diese?

a) Output 1: Knowledge Alliance KA4HR (*wenn notwendig als Hilfestellung für Partner: Output umfasst die Entwicklung einer Allianz/Zusammenarbeit der beteiligten Länder Region*)

- hilfreich, weil.....
- wenig hilfreich/überflüssig, weil.....
- weiß nicht/kenne ich nicht näher.....

b) Output 2: curricula, teaching materials and implementation Train the Trainer program (*von Partner Arbeit und Zukunft entwickelt und bei Teilnahme aller Partner erprobt*)

- hilfreich, weil.....
- wenig hilfreich/überflüssig, weil.....
- weiß nicht/kenne ich nicht näher.....

c) Output 3: Transfer of concept and module handbook dual bachelor study program "Business Administration for SMEs",  
hilfreich weil.....

- wenig hilfreich/überflüssig, weil.....
- weiß nicht/kenne ich nicht näher.....

d) Output 4: Best Practices Workplace Innovations  
(*Ostseeweite Analyse & Beschreibung von bestehenden und neuen Best Practices zur Realisierung von Innovationen in KMU*)

- hilfreich, weil.....
- wenig hilfreich/überflüssig, weil.....
- weiß nicht/kenne ich nicht näher.....

e) Output 5: Analyses of economic development and education and labour markets in the Baltic Sea Region countries  
(*Analyseergebnisse der demographischen und ökonomischen Entwicklung sowie umfassende Qualifizierungsbedürfnisse zu HR in KMU*)

- hilfreich, weil.....



- wenig hilfreich/überflüssig, weil.....
- weiß nicht/kenne ich nicht näher.....

f) Output 6: Curricula und Erprobung von 3 Trainings für Weiterbildungen von Inhabern und Mitarbeitern von KMU

*(es wurden 3 verschiedene Curricula entwickelt, die einzelnen Partner erprobt haben)*

- hilfreich, weil.....
- wenig hilfreich/überflüssig, weil.....
- weiß nicht/kenne ich nicht näher.....
- sind bestimmte Trainings (A – C) von besonderem Interesse.....

g) Output 7: Development module handbook, etc. for a dual bachelor study program „Human Resources and Business Administration“ und Erprobung *(wurde von einem Partner neu entwickelt und erprobt. Dies betrifft in erster Linie die Universitäten)*

- hilfreich, weil.....
- wenig hilfreich/überflüssig, weil.....
- weiß nicht/kenne ich nicht näher.....

3. Können Sie die Projektergebnisse bei Ihrer künftigen Arbeit nutzen (z. B. die Curricula usw.)?

Falls ja: Wie? Planen Sie eine Nutzung?.....

Falls nein: Warum nicht?.....

4. Wie beurteilen Sie die Kommunikation zwischen Projekt-Partnern?

b) Haben Sie selbst/eigeninitiativ als Partner mit anderen Partnern kommuniziert?.....

c) War die Kommunikation des Lead Partners schnell, klar und insgesamt zufriedenstellend? .....

d) Haben Sie Verbesserungsvorschläge zur Kommunikation?.....

5. Es wurden halbjährlich Projekt-Workshops durchgeführt, auf denen die Aufgaben und Projektdurchführung besprochen wurden.

a) Ist das Ihrer Meinung nach ausreichend? Zeitlichen Abstände zwischen den Treffen angemessen? .....

b) Die Workshops waren überwiegend halbtägig; gibt es hier Ihrerseits Änderungsbedarf: Länger, kürzer? .....

c) Besteht auf den Projekt-Workshops genügend Zeit zur Kommunikation und Beratung der einzelnen Punkte?

ja,.....

nein, was muss verbessert werden?

d) Werden auf den Projekt-Workshops alle Partner genügend in den Arbeiten



einbezogen?

ja,.....

nein, ich wünsche mir.....

e) Wegen der Corona Pandemie mussten seit Frühjahr 2020 die Workshops online durchgeführt werden. Wie beurteilen Sie die online Meetings? Können online Meetings persönliche Treffen ersetzen? Haben Sie Verbesserungsvorschläge zur Durchführung von online Meetings?

f) Wie beurteilen Sie die bisherigen Workshops insgesamt (Atmosphäre, Zeit, Kommunikation, Mitarbeit aller Projektpartner, Strukturiertheit, etc.)?

g) Haben Sie insgesamt Verbesserungsvorschläge zu den Workshops?.....

6. Die im Projekt entwickelten Konzepte, Curricula usw. wurden von einzelnen Projekt-Partnern entwickelt, allen Projekt-Partnern zur Stellungnahme übersandt und auf Projekt-Workshops intensiv besprochen.

a) Konnten Sie ausreichend ihre Vorstellungen in die Entwicklungsarbeiten einbringen?.....

b) Wie könnten alle Partner besser und intensiver in die Entwicklungsarbeiten einbezogen werden?.....

7. Verbreitungen der Projektergebnisse sind sehr wichtig. Daher im Folgenden ein paar Fragen zur Verbreitung von Projektergebnissen.

a) Haben Sie selbst Verbreitungsmaßnahmen durchgeführt?

Falls ja, wie beurteilen Sie deren Erfolg soweit?.....

Falls nein, warum nicht?.....

b) Glauben Sie, dass die Projektergebnisse künftig von Dritten (Institutionen, die nicht als Projektpartner an der Projektdurchführung beteiligt waren) in Ihrer Region/ Land genutzt werden? Bitte geben Sie eine Schätzung ab und begründen diese kurz.

Auf keinen Fall, weil.....

In seltenen Fällen, weil.....

Eher häufiger, weil.....

8. Nur noch wenige Fragen zum Projektmanagement, insbesondere zur Steuerung und Durchführung des Projektes.

a) Wie beurteilen Sie Steuerung und Koordinierung durch den Lead Partner?

Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft):.....

b) Was war besonders gut? Was besonders schlecht?.....

c) Wie beurteilen Sie die Aktivitätenplanung als zentrales Steuerungsinstrument?

d) Haben Sie Verbesserungsvorschläge zur Steuerung des Projektes?.....

e) Wie beurteilen Sie den bürokratischen Aufwand bei Durchführung, Reporting und Abrechnung des Projektes?.....

f) Welche Arbeiten waren nach Ihrer Einschätzung besonders bürokratisch und aufwändig?.....

g) Wie könnte sonst der bürokratische Aufwand reduziert werden?.....



h) Hat der Lead Partner Sie von Verwaltungsaufgaben entlastet? Oder welche Hilfen des Lead Partners wünschen Sie sich?.....

9. Wie beurteilen Sie das Projekt grundsätzlich?

a) Was war an dem Projekt und der Durchführung besonders gut?.....

b) Was war weniger gut und sollte verbessert werden?.....

e) Wenn Sie das Projekt mit einer Skala von 1 (sehr gut) bis 5 (mangelhaft) bewerten müssten, welche Note würden Sie vergeben?.....

10. Haben Sie weitere Beurteilungen, Einschätzungen, Kommentare, Vorschläge usw. zu dem Projekt und seiner Durchführung?

a).....

b).....

c).....

Herzlichen Dank für das Gespräch und Ihre wertvollen Anregungen!

Name des Gesprächspartners:.....